

# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Vappenheim.)

Sechszwanzigster Jahrgang. Zweites Quartal.

Nro. 39. Ratibor, den 14. May 1828.

## Verzeichniß von den vorgefallenen Patrimonial = Jurisdictionen = Veränderungen.

No.	Namen des Gutes.	Kreis.	Namen des abgegan- genen Gerichtshalters.	Namen des wieder ange- stellten Gerichtshalters.
1.	Sauerwitz.	Leob- schütz.	Justiz = Amtmann Rösler.	Stadt-Gerichts-Assessor Röcher zu Leobschütz.
2.	Lbwitz.	desgl.	Derselbe.	Stadt-Gerichts-Assessor Röcher.
3.	Rackau.	desgl.	Stadt-Gerichts-Assessor Röcher.	D. L. G. Referendarius Jonas zu Ratibor.

## Personal = Veränderungen.

Befördert:

- 1.) Der Referendarius Brachmann zum Justiz = Commissarius bey dem Obere Landes = Gericht von Oberschlesien.
- 2.) Die Referendarien v. Kalbacher und Schlosser zu Justiz = Commissarien bey den Untergerichten des Leobschützer Kreises mit Anweisung ihres Wohnsitzes in der Stadt Leobschütz.
- 3.) Die Ober = Landes = Gerichts = Auskultatoren v. Hippel, Fiebig, Pädiera II., Krambsch und Rosch zu Referendarien.

- 4.) Der Unter-Offizier Franz Scholig zum Voten und Executor beyhm Königl. Gerichtsamt Gröbnig.

### Verseht:

Die Ober-Landes-Gerichts-Referendarien Krüsten und Krambsch zum Königl. Ober-Landes-Gericht zu Breslau.

### Abgegangen:

Der Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Jonas L. um sich der Patri-monial-Gerichts-Verwaltung zu widmen. Wohnsitz Ratibor.

### Prophezeiung.

Daß es zu allen Zeiten Männer giebt, die durch richtige Auffassung der Gegenwart, einen sichern Blick in die Zukunft erlangen, und das Schicksal der Nachwelt durch die Geschichte der Vorwelt analogisch bestimmen können, mag folgende Prophezeiung beweisen, die ein epicuraischer Weise schon vor 60 Jahren hingeschrieben hat, und die wahrscheinlich in der nächsten Zukunft, ihre Erledigung finden wird. In dem 11ten Bande seiner Memoiren S. 144 sagt nehmlich Cassanova:

„Arme beklagene werthe Spanier! Die Schönheit ihres Landes, die Fruchtbarkeit und ihr Reichthum sind die Ursachen ihrer Trägheit, und die Minen von Peru und Potosi die ihrer Armuth, ihres Stolzes und aller ihrer Vorurtheile. Das klingt paradox; allein jeder Leser weiß, daß meine Behauptung nur zu wahr ist. Um das blühendste Land der Erde zu werden, bedarf Spanien eines Krieges, einer fremden Eroberung; das ganze Land muß umgestürzt, ja fast von Grund aus zerstört

werden; nur so kann Spanien wiedergeboren und glücklich werden.“

P — m.

### Empfehlung.

Bev meiner Abreise nach Krasnabrod in Russisch-Pohlen, empfehle mich allen meinen Bekannten und Verwandten.

Ratibor den 10. May 1828.

Schwarz,

Wirthschafts-Inspector.

### Verkaufs- resp. Erbpacht-Anzeige.

Die zu dem Kämmerer-Guthe Brzezie gehörigen, auf den Brzezier Bergen, links der Glewitzer Straße gelegenen noch unbebauten 3 Colonie-Stellen jede derselben von 2 Morgen Flächen-Inhalt sollen entweder einzeln oder auch alle drey zusammen im Wege der Licitation an den Meistbietenden verkauft oder auch in Erbpacht überlassen werden.

Befuglufstige werden daher aufgefordert, sich in dem auf den 31. May d. J. Nachmittags um 2 Uhr in dem rathshäuslichen Commissions-Zimmer anberaumten Termine einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und sodann nach eingeholter Genehmigung der Stadt-Verordneten-Versammlung den



Zuschlag entweder für den Verkauf, oder in die Erbpacht zu gewärtigen.

Ratibor den 22. April 1828.

Der Magistrat.

### Anzeige.

Von dem Dominio Dombowa bey Cosel werden wiederum in diesem Jahre Fohlen wie gewöhnlich vom May bis October für einen billigen Betrag auf die Grasung angenommen.

Die hierauf reflektirenden Individuen belieben sich dieserhalb bey dem Unterzeichneten zu melden.

Dombowa den 8. May 1828.

Forner,

Administrator des Gutheß.

### Schaaß = Verkauf.

Fünf Stück ausgebrachte Sprung-  
Stöbhe sollen am 22. May a. c. Nach-  
mittags 3 Uhr im Schloße zu Kornitz  
öffentlich an den Meistbietenden gegen baare  
Bezahlung verkauft werden, welches hier-  
durch bekannt gemacht wird.

Kornitz den 10. May 1828.

Die Administration.

### Holz = Verkauf.

217 Stück Sparren und Riegel = Höl-  
zer sollen am 23. May a. c. im Zyt-  
naer Forste, Kornitzer Antheils, öf-  
fentlich plus licitando gegen baare Be-  
zahlung verkauft werden.

Kauf Lustige werden aufgefordert sich an  
diesem Tage Vormittags 9 Uhr im Zyt-  
naer Forsthaufe einzufinden, und ihre Ge-  
bote abzugeben.

Kornitz den 10. May 1828.

Die Administration.

### Schäferey-Besitzer

wollen dem Central-Ökonó-  
mie-Comptoir in Altona, Be-  
hufs höchstmöglicher Woll-  
und Schaaf-Verkäufe, sofort  
Qualität und Grösse ihrer Heerde  
frankirt anzeigen, und vor dem  
Verkaufe ihrer diesjährigen Schur  
dessen fördersamsten Bericht ge-  
wärtigen.

Altona, am 29. April 1828.

Der Comptoir-Chef  
Binge.

### Anzeige.

In meiner Wirthschaft zu Altendorf  
sind vom 2. July c. ab, 3 Stuben, 1  
Küche, 1 Gewölbe, Stallung, Wagen-  
Remise und Holzstall zu vermierhen.

Altendorf den 7. May 1828.

Die Kanzelist Hübner,  
geb. v. Poremsky.

### Glanzwichse welche aus mehreren Fetttheilen besteht.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit einer  
Glanzwichse, welche darum den Vorzug  
vor allen andern Wichsen verdient, weil  
dieselbe aus mehreren Fetttheilen besteht,  
und mit aller Mühe so zubereitet ist, daß  
sie dem Leder durchaus nicht schädlich wer-  
den kann; um so mehr da man vor dem  
Auftragen der Wichse auch die Stiefeln  
mit Fett einschmieren kann, ohne daß der  
schöne Glanz in tiefter Schwärze nur im  
geringsten gemindert wird, pußt sich sehr  
leicht und ist verhältnißmäßig billiger als  
jede andere.

Der bedeutende und zunehmende Absatz ist ein Beweis von dessen Güte, und hat dieselbe Herr J. Meßker in Neustadt, Herr Ernst Müller in Ober- u. Glogau, Herr F. P. Hensel in Leobschütz, und Herr Julius Wartsch in Ratibor, zum Wiederverkauf übernommen, wo Büchsen a  $\frac{1}{2}$  Pfd. zu 4 Sgr. zu haben sind.

Herrmann Pinski,

Wichs-Fabrikant.

Mit Bezug auf obiger Anzeige bemerke ich, daß diese Wichse in dem festgesetzten Preis zu jeder Zeit bey mir zu haben seyn wird.

Zugleich empfehle ich folgende sehr gute Tabake, als:

Türken-Halb-Canafter in  $\frac{1}{2}$  Pfd. =  
Paketen . . . . . a 8 Sgr.  
Griechen-Tabak in  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{4}$  Pfd. . . . a 3 Sgr.  
Dhlauer-Tabak in  $\frac{1}{2}$  Pfd. . . . . a 2 Sgr.

Ratibor den 12. May 1828.

Julius Wartsch.

### A n z e i g e.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich so eben 150 Linnen 1827er Rigaer Leinsamen erhalten die ich billig verkaufe.

Ratibor den 6. May 1828.

Joseph Doms.

### A n z e i g e.

Da nun die Auspielung der dem Königl. Kammerherrn Grafen v. Hacke gehörigen Besitzungen beendigt ist, mache meinen geehrten Interessenten bekannt, daß die drey Hauptgewinne auf

Nro. 30073. 8366. 11362.

und die nächst Folgenden auf

Nro. 71. 1267. 2626. 4364. 4372.  
5345. 7131. 7302. 8094. 8613.  
9272. 9834. 10283. 10508.  
10695. 10965. 11320. 11357.  
11363. 11923. 12601. 13197.  
14184. 14965. 16461. 16504.  
16660. 16763. 16917. 17182.  
19589. 19733. 20318. 20370.  
21179. 21237. 23465. 24331.  
25119. 25718. 27683. 31103.  
34601. 35007. 35169. 35886.  
36532. 36584. 36734.

gefallen und die Dresdner Gewinn-Listen zur nähern Einsicht bey mir zu haben sind.

Ratibor den 12. May 1828.

H. Guttman.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Von Einem Hochpreißlichen Ministerio des Innern ist mir unterm 2ten April d. J.

auf die alleinige Anfertigung und Benutzung meines mittelst niedergelegter genauer Zeichnung und Beschreibung als in seiner Form neu und eigenthümlich anerkannten Apparats zur schnellen Abkühlung heißer Flüssigkeiten geschlossenem Raum, (hauptsächlich bey Bierwürze und Brandweimalische anwendbar,) und Psycter benannt,

ein Patent auf 8 Jahre und im ganzen Umfange des Preuß. Staates gültig, erteilt worden; welches ich hiermit vorschristsmäßig bekannt mache.

Erfurt den 23. April 1828.

R. Brenner,

Kaufmann und Brennerereibesitzer.